

Gleim, Johann Wilhelm Ludwig: 25. Die Eule und die Nachtigall (1761)

- 1 Die Eule sprach zur Nachtigall,
- 2 Die mit dem Wiederhall,
- 3 Des Abends und des Morgens, immerfort
- 4 In Liedern scherzte: Du! hör' auf zu singen, dort
- 5 Auf deinem Baum, in deinem Schatten;
- 6 Und komm herein zu mir, zu mir!
- 7 Und werde meinem Gatten
- 8 Ein hübsches Abendessen hier!

- 9 Die Nachtigall, die sonst nicht spottet,
- 10 Die spottete der Thörin ins Gesicht:
- 11 Du hast das Mausgeschlecht gefräßig ausgerottet,
- 12 Und Vögel kommen wohl in deine Klause nicht;
- 13 Besonders ich, geboren, frei zu singen,
- 14 Und dich, Kallmäuser, auszulachen; ich
- 15 Will mich nicht selber dir zum Abendessen bringen.
- 16 Willst aber du Kallmäuser mich verschlingen,
- 17 So komm heraus und hole mich!

(Textopus: 25. Die Eule und die Nachtigall. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/36552>)